



WorldSkills 2022: Niederösterreicher sichern sich "Medallion for Excellence"

Gregor und Jakob Litschauer sichern sich im Bewerb Mechatronik eine "Medallion for Excellence"

10.10.2022, 9:49



© SKILLSAUSTRIA

Erfolgsereignis für das "Team Austria" bei den aktuell stattfindenden Berufsweltmeisterschaften WorldSkills: Gregor und Jakob Litschauer holen im Teambewerb Mechatronik eine "Medallion for Excellence". Die Auszeichnung wird für besonders herausragende Leistungen vergeben – im Gesamtklassensortiment landen die beiden Niederösterreicher auf dem elften Rang von insgesamt 25 angetretenen Teams. "Die internationale Konkurrenz war extrem stark – das haben wir von Anfang an gewusst, dass es nun trotzdem zu einer ‚Medallion for Excellence‘ gereicht hat, ist für uns ein sehr schöner Erfolg", freut sich Gregor Litschauer. Für Cousin Jakob Litschauer – beide arbeiten bei Test-Fuchs in Groß-Siegharts – ist diese Auszeichnung der Lohn einer langen und harten Vorbereitung: "Wir haben uns monatelang gezielt auf diesen Wettbewerb vorbereitet und haben uns von der Verlegung von Shanghai nach Stuttgart nicht verunsichern lassen. Die ‚Medallion for Excellence‘ ist ein toller Lohn für unser hartes Training. Das ist ein toller Abschluss für uns." Gold holt das Team aus Japan, Silber geht an Chinesisch Taipeh, Bronze holen sich die Mechatroniker aus der Schweiz.

Erstes Erfolgserlebnis für Österreich

Die Unterstützung der Betriebe sei ebenfalls wichtig, um eine Spitzenleistung bei diesen Wettbewerben bringen zu können: "Ich möchte allen Unternehmen danken, die ihren jungen Fachkräften ermöglichen, an Skills-Bewerben teilzunehmen. Das ist gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit. Besonderer Applaus gebührt den Expertinnen und Experten, die unser Team Austria mit großem persönlichen Engagement begleiten. Ohne euch wären diese tollen Erfolge nicht möglich."

Keine Medaille im Skills "Industrie 4.0"

Für Florian Jambor und der Wiener Lorenz Philipp reicht es im Skill "Industrie 4.0" für keine Medaille. Die Niederösterreicher landen auf Platz sieben.

WorldSkills als "Special Edition"

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet: Nach der Absage von Shanghai finden die WorldSkills-Bewerbe rund um den Globus statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufsweltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen.

Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Österreich tritt in der Version "Skills around the world" mit 45 jungen Fachkräften an, die sich in 39 Berufen mit über 1.000 Kolleg:innen aus der ganzen Welt messen.

Bewerbe in Salzburg als krönender Abschluss

In der Mozartstadt werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen: Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbriefe

· [Gregor Litschauer](#)

· [Jakob Litschauer](#)

· [Florian Jambor](#)

· [Lorenz Philipp](#)

Bildmaterial

Copyright: WKÖ/SkillsAustria

- Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria) kostenfrei verwendbar. Auch die Siegerbilder (Copyright: Simon Aschmüller) finden Sie unter diesem Link.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf

- unserer Webseite, unter www.skillsaustria.at sowie auf
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- unserer Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu

den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Website: [SkillsAustria](#)

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer:innen-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmer:innen aus den WorldSkills-Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmer:innen von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Website: [WorldSkills Competition 2022 Special Edition](#)

Das könnte Sie auch interessieren

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz

Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 31.1.2023 > mehr

Buchtip: Handels- und Zusammenarbeitsabkommen EU/VK

Kübek | Tams | Terhechte | Nomos, 2022 > mehr



Autonomes Fahren: Österreich bei Technologie vorne mit dabei, aber viele Rahmenbedingungen fehlen noch

WKÖ-Veranstaltung zeigt auf, welches Potenzial automatisierte Fahrzeuge haben und welche Herausforderungen noch zu meistern sind > mehr